



Mittlerer Börsensaal / Franck-Thomas Link am Flügel (Foto: Eckhard Bühler)

## Pfeffersäcke mit/ohne Musik Rundgang Handelskammer (& Konzert)

Erkunden Sie ein geschichtsträchtiges Gebäude im Herzen Hamburgs: Die Handelskammer, ehemals Sitz der Hamburger Börse. Wo sich früher täglich tausende Kaufleute („Pfeffersäcke“) zum lautstarken Börsenhandel versammelten, werden heute u. a. Ausstellungen, Messen und Konzerte veranstaltet. Und ein funkelndes Architekturjuwel, das „Haus im Haus“, reicht über fünf Etagen bis zu einer Dachterrasse empor.

Der Rundgang führt – je nach Tagesform und Wetter – auch in die nähere Umgebung: Auf den kürzlich umgestalteten Adolphsplatz, zum gegenüberliegenden Hochschulgebäude (HKIC), das aufwendig über die U-Bahn-Trasse gesetzt wurde, zum erneuerten Alten Wall und zum Rathaus mit Ehrenhof und Hygieia-Brunnen.

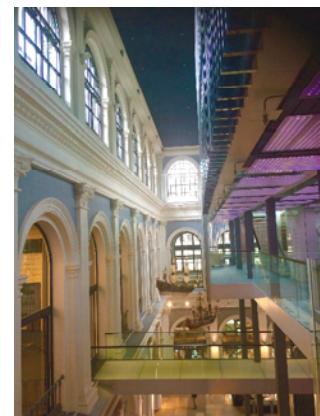
**Extra: 1 x im Monat Rundgang mit „Lunchkonzert“:** Einmal im Monat – an einem Donnerstag von 12.30 bis 13.00 Uhr – laden die Handelskammer Hamburg und der Hamburger Kammerkunstverein zu einem kostenfreien „Lunchkonzert“ ein. Im stimmungsvollen Ambiente der Börsenarkaden finden die Besucher eine Auszeit vom Alltags- und Geschäftsleben: Genießen Sie Ruhe und Entspannung bei klassischer Musik. Ein paar Mal im Jahr biete ich einen öffentlichen Rundgang für Einzelbesucher an, hier können auch kleinere Gruppen mitkommen (11 Uhr Start, nur mit Anmeldung), **Ein exklusiver Rundgang für Ihre Gruppe kann nach dem Konzert** von 13.15 bis 14.45 Uhr stattfinden.

**Tourlänge:** 1 / 1,5 Stunden

**Treffpunkt:** Haupteingang Handelskammer, Adolphsplatz 1

**Termine Rundgang ohne Musik:** jederzeit, n. V.

**Termine Rundgang mit Lunchkonzert-Besuch für Ihre Gruppe**  
Do., 21.2. / 7.3. / 18.4. / 2.5. / 27.6. / 18.7. / 5.9. / 10.10. / 28.11. / 19.12.2019  
Fragen Sie bitte nach, welche Termine noch frei sind. Änderung vorbehalten.



**Oben: Das neue HKIC-Gebäude** (Handelskammer InnovationsCampus) gegenüber der alten Börse (Foto: Cornils)

**Mitte: Haus im Haus** 2007 vom Architekturbüro Behnisch in den alten Börsensaal gebaut (Foto: B. Braubach)

**Unten: Die Börse von 1841** Dahinter ihr „Anbau“: So nannten die Pfeffersäcke das 1897 fertiggestellte Rathaus (Foto: Michael Zapf, Handelskammer)

